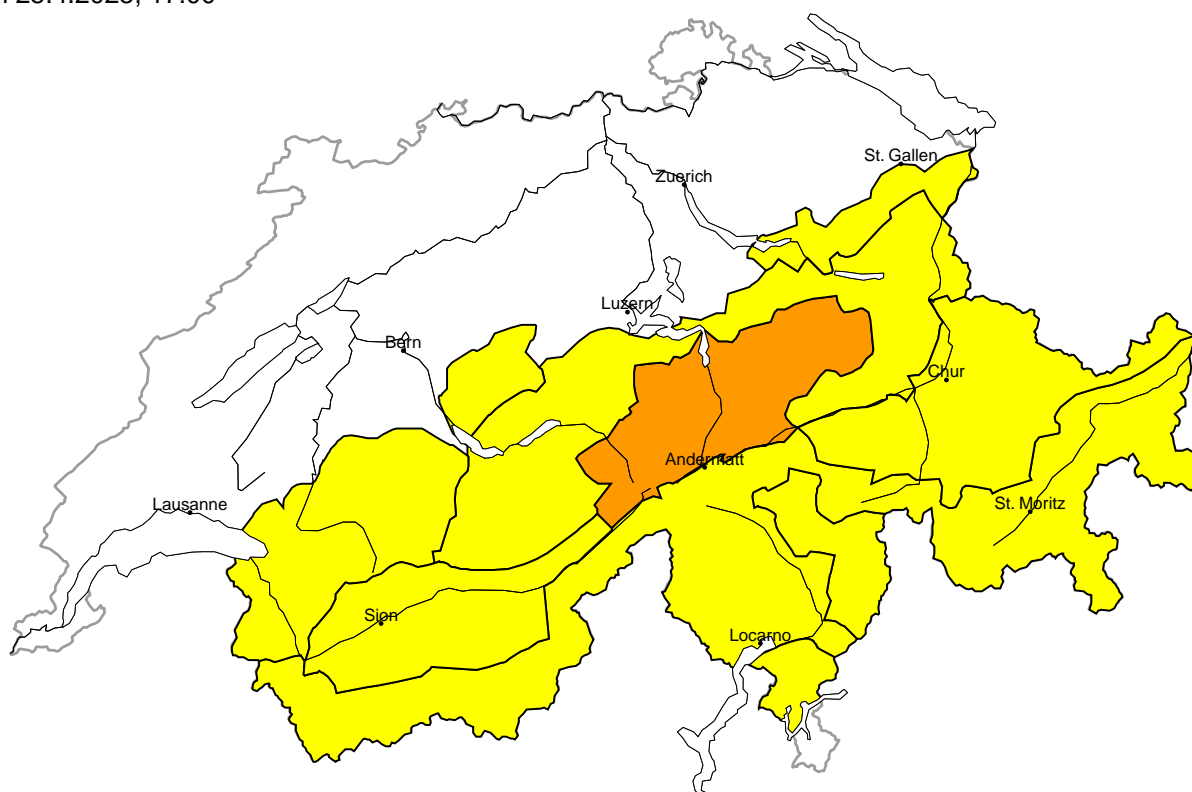


Lawinengefahr

Aktualisiert am 25.4.2025, 17:00



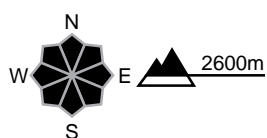
Gebiet A

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee und insbesondere die mit dem Nordwestwind entstandenen Tribschneeansammlungen sind störanfällig, vor allem in der Höhe. Wintersportler können Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

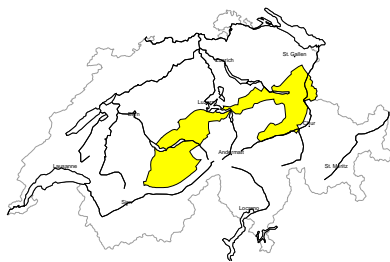
Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m.

Zudem sind an allen Expositionen kleine bis mittlere feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten.

Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

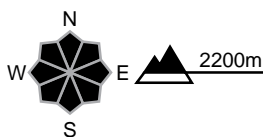
Gebiet B

Mässig (2+)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Der Neuschnee und insbesondere die mit dem Nordwestwind entstandenen Tribschneeanisammlungen sind teils störanfällig. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig.

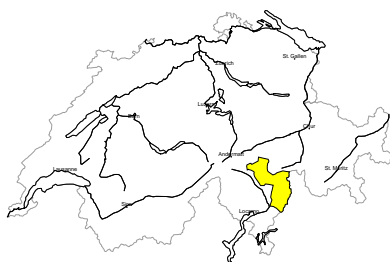
Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m. Zudem sind an allen Expositionen kleine bis mittlere feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet C

Mässig (2+)



Neuschnee, Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Der Neuschnee und die mit dem mässigen bis starken Nordwestwind entstandenen Tribschneeanisammlungen sind störanfällig. Lawinen können durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Nordhängen sowie in Kamm- und Passlagen aller Expositionen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

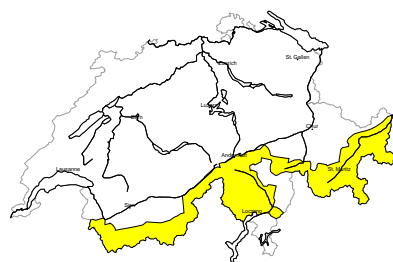
Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.



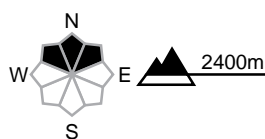
Gebiet D

Mässig (2=)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Trockene Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

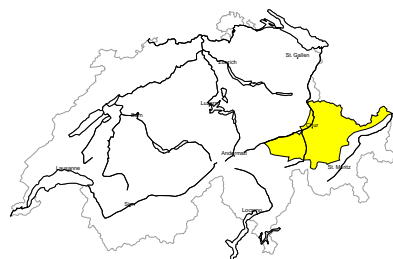
Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet E

Mässig (2=)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Trockene Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

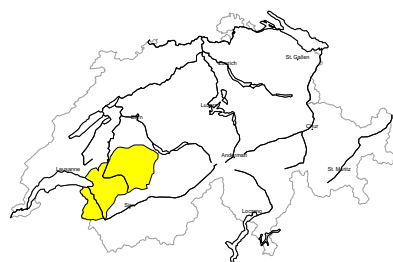
Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m. Zudem sind an allen Expositionen kleine bis mittlere feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.



Gebiet F

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Trockene Lawinen können in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können vereinzelt mittlere Grösse erreichen.
Im Hochgebirge entstanden kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.
Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

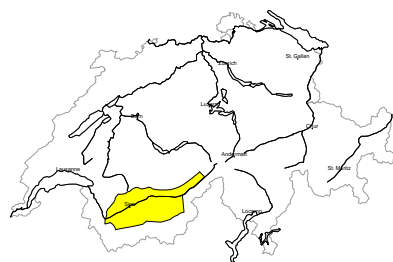
Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m.
Zudem sind an allen Expositionen kleine bis mittlere feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten.
Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet G

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Trockene Lawinen können in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können vereinzelt mittlere Grösse erreichen.
Im Hochgebirge entstanden kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.
Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

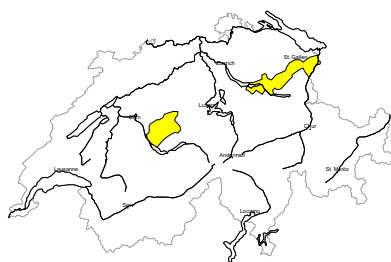
Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m.
Touren sollten rechtzeitig beendet werden.



Gebiet H

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

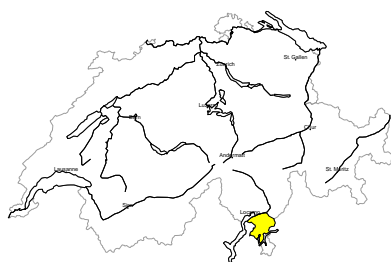
Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m.

Zudem sind an allen Expositionen kleine bis mittlere feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten.

Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet I

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m.

Touren sollten rechtzeitig beendet werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 25.4.2025, 17:00

Schneedecke

Der Neuschnee der Niederschlagsperiode von Mittwoch bis Freitag liegt auf einer feuchten oder harten Oberfläche und damit recht günstig. Nur an Nordhängen im Hochgebirge war die Schneeoberfläche vor dem Schneefall noch trocken und teilweise locker. Vor allem im Süden verfrachtete der Nordwind den Neuschnee zeitweise intensiv. Die Instabilitäten innerhalb der Neu- und Tribschneesichten stabilisieren sich rasch. Mit Sonneneinstrahlung sind jedoch vor allem im Norden am Samstag nasse Lockerschneelawinen zu erwarten.

Die Altschneedecke ist an Südhängen bis ins Hochgebirge und an Ost- und Westhängen bis auf rund 3000 m durchfeuchtet. An Nordhängen ist die Altschneedecke bis auf 2600 bis 2800 m mehrheitlich durchfeuchtet. Vor allem in den inneralpinen Gebieten Graubündens sind in diesem Höhenbereich bei erster Anfeuchtung von Schwachschichten noch Brüche im Altschnee möglich.

Wetter Rückblick auf Freitag

Im Norden war die Nacht bedeckt, im Wallis und im Süden teilweise klar. Tagsüber war es im Norden mehrheitlich stark bewölkt, im Wallis und im Süden meist recht sonnig. Vor allem im Nordosten fiel wenig Niederschlag, oberhalb 1600 m als Schnee.

Neuschnee

von Donnerstag- bis Freitagnachmittag fielen oberhalb von rund 2000 m

- am zentralen und östlichen Alpennordhang: 5 bis 10 cm, lokal bis 20 cm
- sonst weniger oder es blieb trocken

Damit fielen seit Niederschlagsbeginn am Mittwochmittag oberhalb von rund 2200 m:

- zentraler und östlicher Alpennordhang, Alpenhauptkamm vom Obergoms bis ins Corvatsch Gebiet: 20 bis 40 cm, Moesano bis 50 cm
- westlichstes Unterwallis, übriger Alpenhauptkamm, Nord- und Mittelbünden, übriges Engadin: 10 bis 20 cm
- sonst weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m im Norden bei rund 0 °C, im Süden bei rund +4 °C

Wind

- am Alpenhauptkamm meist mässig aus nördlichen Richtungen, am Alpensüdhang Nordföhn
- sonst meist schwach

Wetter Prognose bis Samstag

Die Nacht auf Samstag ist vor allem im Westen und Süden meist klar, im Osten nur teilweise klar. Am Vormittag ist es in den Bergen meist sonnig. Am Nachmittag bilden sich Quellwolken und einzelne Schauer sind nicht ganz ausgeschlossen.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Norden und +5 °C im Süden

Wind

- am Freitagabend am Alpenhauptkamm und im Süden deutlich nachlassender Nordwind
- am Samstag den Voralpen entlang teilweise mässige Bise
- sonst meist schwachwindig

Tendenz

Die Nächte auf Sonntag und Montag sind am Alpenhauptkamm und südlich davon bedeckt, nördlich davon teilweise klar. Tagsüber ist es im Norden jeweils zunächst recht sonnig. Im Tagesverlauf ist es vermehrt bewölkt und es sind Schauer und Gewitter möglich. Im Süden ist es am Sonntag wechselnd bewölkt mit Schauern, am Montag am Vormittag recht sonnig, am Nachmittag vermehrt bewölkt mit Schauern.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Im Tagesverlauf sind vor allem im Norden mit Sonneneinstrahlung Nass- und Gletschneelawinen möglich.